

gewölbte, halbflache und ganz flache. Alle diese Gläser haben den Fehler, dass sie in der Mitte, welche am meisten dem Zerschlagen ausgesetzt ist, am schwächsten sind; ferner wirft der schräge Rand einen Schatten auf das Zifferblatt, aus welchem Grunde auch bei den Flachglasuhren der Minutenkreis des Zifferblattes weiter nach innen gesetzt ist wie bei den früher gebräuchlichen Uhren für Chevé- und Patentgläser.

Beiden Mängeln wird durch ein neues Glas abgeholfen, welches von den Uhrgläser-Fabrikanten E. Bastard & Redard in Genf fabrizirt und von denselben „glace lentille“ (Linsenglas) benannt wird. Die Linsengläser sind an der unteren Fläche konkav, an der oberen gewölbt, wobei die Krümmung der Aussenfläche einen kleineren Radius hat als diejenige der Innenfläche, so dass die grösste Dicke des Glases in der Mitte desselben ist. Dadurch sind diese Gläser viel solider als alle bisher verwendeten Sorten, und durch die Linsenform derselben wird das Licht auf dem Zifferblatt konzentriert, wodurch dieses sehr hell und deutlich erscheint.

Die Linsengläser passen sich ebenso gut den flachen, sogen. „Bassines“-Uhren an, wie den hochgebauten „LouisXV.-Uhren“, für welche letztere eine besonders dicke Sorte solcher Gläser fabrizirt wird, entsprechend dem stärker gewölbten Gehäuseboden dieser Façon.

Briefkasten.

Antworten.

Zur Frage 2232. Herstellung von Kohlen für elektrische Elemente.

Nach meinen Erfahrungen möchte ich dem Fragesteller rathen, keine Zeit mit derartigen Versuchen zu verschwenden, indem zur Herstellung solcher Kohlen nicht nur spezielle Apparate, sondern auch grosse technische Erfahrungen erforderlich sind. Der direkte Bezug von einer Spezialfabrik ist deshalb weit vorthellhafter, und könnte ich dem Herrn Kollegen die Galvan. Kohlenfabrik von Paul Entel, Zittau i. S., welche diese Kohlen sehr gut und preiswerth liefert, zu diesem Zwecke empfehlen.

S. F. i. M.

Zur Frage 2241. Magnetismus in einer Taschenuhr.

(Nachträglich.) Wenn gehärteter Stahl einmal magnetisch geworden ist, so behält er den Magnetismus für immer; es ist deshalb nicht anzunehmen, dass der Magnetismus in einer Taschenuhr von selbst wieder verschwindet, wie dies von manchen Elektrotechnikern behauptet wird. Dieser Irrthum rührt wohl daher, dass die Betreffenden die sämtlichen Stahltheile einer Uhr als in beständiger Drehung befindlich ansehen und deshalb annehmen: die fortwährend ihre Richtung ändernden magnetischen Ströme heben sich mit der Zeit gegenseitig vollständig auf. In Wirklichkeit jedoch bildet z. B. ein gehärtetes Trieb ein Magnet mit Nord- und Südpol an jedem Ende, deren Lage durch die einfache Drehung des Triebes um seine Ase sich nicht verändern wird. Ausserdem bleiben manche Stahltheile in der Uhr ganz ohne Bewegung, z. B. die Gehäuse- oder Druckfedern etc. Mit einer kleinen Dynamomaschine lässt sich jede Taschenuhr leicht und vollständig entmagnetisiren, eine Arbeit, die mir durch Herrn Dr. Th. Edelmann in München, Nymphenburgerstrasse, schon wiederholt mit bestem Erfolg ausgeführt wurde. Dabei muss jedoch die Spiralfeder durch untergelegte Papierstreifen unbeweglich festgestellt werden, weil sie sich sonst durch die schnelle Rotation total verbiegt.

W. Sch. in B.

Zur Frage 2245. Annonciren durch Annoncen-Uhren.

Ich habe hierorts die Aufsicht und das Aufziehen der Annoncen-Uhr übernommen und theile dem Fragesteller mit, dass sich die Uhr hier nicht rentirt. Das Interesse des Publikums ist schon nach einigen Wochen erkaltet, auch haben sich nicht viele Inserenten gefunden. Es kann ja sein, dass der Besitzer der Uhr sowie der Platz, auf welchem dieselbe steht, theilweise die Schuld daran tragen, indem ersterer sich nicht genügend Mühe giebt, dem Publikum immer etwas Neues zu bieten, und der letztere nicht besonders günstig gelegen ist; aber Thatsache ist, dass hier wenig Publikum bei der Uhr stehen bleibt.

R. L. in L.

Zur Frage 2251. Minutenkontakt an einem Sekunden-Regulator.

Ein Minutenkontakt stört den richtigen Gang eines Sekundenregulators nicht, wenn die Kontaktvorrichtung richtig ausgeführt ist, d. h. insbesondere die wirksamen Theile zart genug hergestellt sind. Nähere Information findet der Fragesteller in dem Buch „Anleitung zur Selbstverfertigung elektrischer Uhren und Haustelegaphen“ von Alex. Keussen, welches zum Preis von 1,60 Mk. aus der Buchhandlung von W. H. Kühl, Berlin, Jägerstr. 73 zu beziehen ist. Da diese Arbeit jedoch ziemlich schwierig ist, empfiehlt sich die Selbstanfertigung nicht, wenn es die Erstlingsarbeit auf diesem Gebiete ist und würde der Hr. Kollege wohl besser thun, sich behufs Herstellung derselben an die Elektrische Uhrenfabrik von Hrn. C. Th. Wagner in Wiesbaden zu wenden, die solche Arbeiten vorzüglich ausführt.

U. A. in F.

Zur Frage 2255. Nachgemachte „Japy-Uhren“.

(Nachträglich.) Solche liefert mit vergoldetem Werk in guter Waare zu Mk. 6,90 per Stück mit 7 1/2 pCt. bei Cassa.

H. Th. Mylius, Uhren- und Uhrfournituren-Handlung en gros, Ulm a. D.

Zur Frage 2257. Lackiren grösserer Messingplatinen.

Nachdem die Platine in einem Strich sauber abgeschliffen ist, wird dieselbe mässig erwärmt, worauf der Messinglack mit einem breiten Pinsel dünn aufgetragen wird. Der Pinsel muss dabei in der Richtung des Schleifstrichs geführt werden. Ist die Platine sehr brei, so bedient man sich statt des Pinsels eines mit Leinwand umwickelten Holzleischens (z. B. einer alten Lederfeile oder dergl.), welches man in einem flachen Teller mit Hilfe eines Pinsels mit Lack tränkt und alsdann in gleicher Weise anwendet. Nach dem Auftragen des Lacks muss die Platine wieder leicht erwärmt werden.

Carl Otto in Dresden.

Da in letzterer Zeit mehrfache Anfragen über das Lackiren von Messinggegenständen eingelaufen sind, was sich im Briefkasten nicht erschöpfend genug beschreiben lässt, so werden wir in einer der nächsten Nummern eine ausführliche Abhandlung darüber bringen.

Zur Frage 2260. Palladium-Unruhen von Paul Perret.

Die fraglichen Unruhen sind in den Fournituren-Handlungen nicht zu

haben und wird der Fragesteller sich am besten an den Uhrenfabrikanten Herrn Paul Perret in Chaux-de-Fonds direkt wenden.

G. S. in S.

Zur Frage 2262. Anbringung eines kleinen Musikwerks in einem Regulator.

Diese Arbeit wird am besten in folgender Weise ausgeführt: Man bringt das Spielwerk im Inneren des Gehäuses nahe dem Boden so an, dass der Auslösearm des Spielwerkes wagrecht steht. Auf diesen Arm stellt man genau senkrecht einen in Oesen verschiebbaren Metallstab (starken Drath), auf dessen oberes Ende man zur gewünschten Zeit der Auslösung einen Hammer aufschlagen lässt. Damit das Gehwerk durch die Hebung des Hammers nicht zu stark belastet wird, lässt man dieselbe nicht durch einen Stift, sondern besser durch eine schneckenförmige Scheibe am Wechselrad oder Viertelrohr erfolgen.

A. B. in H.

Zur Frage 2264. Sparrbüchsen mit Musik und automatischen Figuren. Wir theilen dem Herrn Fragesteller mit, dass die angefragten Artikel von uns bezogen werden können.

Ketterer & Co., Fabrik automatischer Apparate und Drehwerke, Frankfurt a. M.

Zur Frage 2265. Löthen eines aufgesprengten Scharniers.

Ein aufgesprengtes Scharnierglied an einem Taschenuhrgehäuse lässt sich nie ordentlich löthen, sondern muss durch ein neues ersetzt werden, was weder sehr schwierig, noch besonders zeitraubend ist, wenn man passenden Scharnierdraht hat. Falls der Fragesteller nicht damit versehen ist, so kann er denselben von Hrn. W. Victor, Berlin, Wallstr. 6 beziehen.

Ueber das Anlöthen des Scharniertheiles selbst will ich nur kurz anführen, dass die Lötstelle zuvor ganz sauber gereinigt werden muss. Hiernach reibe man auf einer Schiefertafel Borax mit Wasser, aber nicht zu dünn an, bestreibe hiervon mit einem kleinen Pinsel die Lötstellen, und binde den anzulöthenden Scharniertheil mittelft Bindedrath gut fest. Alsdann lege man mehrere Stückchen von dünn gewalztem, feingeschnittenem Silberloth daran, bringe das Ganze auf eine flache Holzkohle und blase mit einer sanften Flamme (nicht Stichflamme) so lange auf den zu löthenden Gegenstand, bis er glüht und das Loth geflossen ist. Gutes Silberloth fliesst immer 1 bis 2 Grad früher als das Silber, und ist bei einiger Aufmerksamkeit das Verbrennen oder Verschmelzen des zu löthenden Gegenstandes nicht zu befürchten, nur vermeide man bei Scharnierlöthungen allzuviel Loth anzuwenden.

Zur Frage 2266. Talmi-Trauringe

Trauringe in Chemisch-Gold, sehr hübsch, liefert en gros zu 10 Frs. (8 Mk.) per Dutzend, Marillier-Denzler, Neuveville, Schweiz.

Talmi-Trauringe liefert en gros

E. R. Teichert, Leipzig, Markt 3.

Zur Frage 2267. Kurze Haarschnüre.

Haarschnüre alter Arten liefert

E. R. Teichert, Leipzig, Markt 3.

Fragen.

Frage 2270. Wer liefert Gestelle zu Nachtuhren mit viereckigen Zifferblättern, und zu welchem Preise?

R. L. in W.

Frage 2271. Kann mir wohl einer der Herren Kollegen mittheilen, wer die nachstehend beschriebenen Medaillen geprägt hat? Dieselben zeigen auf dem Avers den Kopf Bismarck's mit der Umschrift: „Fürst Otto v. Bismarck, geb. 1. April 1815“, auf dem Revers „dem Einiger Deutschlands“, umgeben von einem Lorbeerkranz und der Umschrift „Zur Erinnerung an das Bismarck-Jubiläum, den 1. April 1885“.

P. H.

Frage 2272. Wer fabrizirt die Regulateurwerke mit der Marke „Geflügeltes Rad“ und darüber dem runden Stempel „Gesetzlich geschützt“?

P. in T.

Frage 2273. Wie giebt man oxidirten Ketten, die gelb geworden sind, die frühere Farbe wieder? Für gef. Auskunft besten Dank.

H. B. in N.

Frage 2274. Wie reparirt man abgebrochene Theile eines Leuchters (Candelabre) aus bronziertem Zinkguss?

H. D. in E.

Frage 2275. Von wem bezieht man billigst goldene und Double-Bleistifte zum Auseinanderziehen und als Berloques zu tragen?

C. S.

Frage 2276. Welches ist der beste Kitt, um Korallen oder Steine auf Metall zu befestigen?

J. B. in A.

Frage 2277. Kann man durch drei Braunsteinelemente ein elektr. Zeigerwerk in einer Strassenuhr in Gang setzen, und woher bezieht man solches billig?

L. in S.

Frage 2278. Wie kann man herausfinden, welche Nummer ein Brillenglas hat, wenn keine Nummer eingekratzt ist?

S. in H.

Frage 2279. Kann mir einer der Herren Kollegen mittheilen, wo man neue leere Wanduhrflöschchen billig beziehen kann? Ein Abonnent.

Frage 2280. Wer fabrizirt Strassenuhren in Form einer Remontoiruhr mit 2 Zifferblättern und 14 Tage gehendem Werk?

B. A. F.

Frage 2281. Bekleidet vielleicht einer der Herren Kollegen neben der Uhrmacherei das Amt eines Aichmeisters? Ist dasselbe lohnend genug, um sich die dazu erforderlichen theuren Instrumente auf eigene Kosten zu beschaffen? Im Voraus besten Dank.

F. K. in K.

Frage 2282. Giebt es ein Buch zur Belehrung über das Quecksilberbarometer? Wo erhält man dasselbe und zu welchem Preis?

E. D. in F.

Frage 2283. Kann mir vielleicht einer der Herren Kollegen mittheilen, auf welche Art man die Zugwinkel des Ankers in einer Taschenuhr verbessert, wenn der Anker auf einer Seite nicht angezogen wird, wie es so häufig vorkommt? Für gefällige genaue Auskunft würde sehr dankbar sein.

E. K. in F.

Frage 2284. Kann mir einer der Herren Kollegen die Adresse eines Fabrikanten, welcher Magnete in vorgeschriebenen Angaben anfertigt, angeben?

O. H. A.

Frage 2285. Wer übernimmt die Reinigung bzw. Neuvergoldung billiger Collierketten, an denen sich Grünspan angesetzt hat?

I. C. Sch in T.

Frage 2286. Wo erhält man die Flüssigkeit oder die Masse, mit welcher die Gold- und Silberwaaren bestrichen werden, um das Anlaufen derselben im Schaufenster zu verhüten?

H. B. in K.

Frage 2287. Welcher Fabrikant liefert Cylinder mit angedrehten Ansätzen und Zapfen, sowie Cylinderräder mit aufgenieteten Trieben in allen Grössen?

Ein Abonnent.